

Lernen, wie man bei Bossen für sich wirbt: Emiel Hondelink engagiert sich für die Initiative „Arbeit durch Management“

Holländischer Unternehmensberater hilft Magdeburgern bei der Jobsuche

Seit drei Jahren unterstützt Emiel Hondelink Arbeitslose bei der Arbeitsuche. Der Unternehmensberater vermittelt seine Management-Erfahrungen beim Magdeburger Jobpatenmodell.

Von René de Ridder

Magdeburg/Ebendorf. „Ein Vorstellungsgespräch ist ein Verkaufsgespräch, egal, ob einem das gefällt oder nicht!“ Emiel Hondelink strahlt übers ganze Gesicht. Dass ein solches Gespräch Spaß machen kann, aber auch gut vorbereitet sein muss, will der großgewachsene Niederländer seinen Klienten vermitteln. Die Klienten, das sind arbeitssuchende Magdeburger, die auf Jobsuche sind oder sich beruflich neu orientieren wollen.

Seit drei Jahren engagiert sich der 37-Jährige in seiner Freizeit beim Magdeburger Jobpatenmodell, ehrenamtlich und unentgeltlich wohlgeemerkt. Die Idee: Erfahrene Berufstätige beraten Arbeitssuchende individuell auf dem steinigen Weg zur neuen Stelle. Acht Jobpaten, einer davon ist Emiel Hondelink, arbeiten mit dem Magdeburger Büro „Arbeit durch Management“ zusammen.

Und wie sieht die Beratung praktisch aus? „Nach einer Kennenlernphase reden wir über Pläne und Ziele, die ein Mensch bei der Jobsuche im Kopf hat“, erklärt der Niederländer. Dabei wird auch Tacheles gesprochen. Unter Umständen kommt es manchmal auch vor, dass ich bestimmte Vorstellungen von Klienten als unrealistisch einstuft und das



In seiner Freizeit übt Unternehmensberater Emiel Hondelink mit Arbeitssuchenden Bewerbungsgespräche und motiviert seine Klienten bei der Jobsuche. Foto: René de Ridder

auch offen ausspreche“, schildert der selbständige Unternehmensberater. Doch das wichtigste ist die Motivation. „Ich will im Gespräch gemeinsam mit dem Klienten Stärken und Fähigkeiten entdecken und Mut machen für die Suche nach einer neuen Arbeit“. Zudem gibt der sympathische

Mann Ratschläge zu Bewerbungsunterlagen, simuliert Vorstellungsgespräche, gibt Tipps zur Körpersprache. „Viele Bewerber machen sich nicht klar, in welcher Situation und in welchem Zeitdruck ein Personalchef steckt“, meint Hondelink, der seine „Schützlinge“ dazu bewegen will, wie

man bei Bossen mit den richtigen Worten für sich wirbt. Dabei weiß Emiel Hondelink genau, wie Personaler ticken. Er war selbst jahrelang Personalverantwortlicher, stellte Mitarbeiter ein oder entließ sie. Seine Karriere als Manager großer System-, Verkehrs- und Erlebnisgastronomien führte

Infos zum Jobpatenmodell

- Das Magdeburger Jobpatenmodell gehört zur Initiative „Arbeit und Management“, einer bundesweiten Aktion der Diakonie. Deutschlandweit beraten etwa 400 erfahrene Job-Praktiker aus der Wirtschaft ehrenamtlich Arbeitssuchende
- Das Magdeburger Büro der Initiative befindet sich in der Leipziger Straße 58. Koordinator Martin Vagel stellt den Kontakt zwischen Klienten und Jobpaten her. Er ist erreichbar unter Telefon 6611838 oder unter E-Mail patenmodell.vagel@vivento.de

ihn nach Hamburg, München, Düsseldorf und Magdeburg. Hier arbeitet der studierte Betriebswirtschaftler heute als selbständiger Unternehmensberater.

„Herr Hondelink ist einer der erfahrensten und aktivsten Jobpaten, die wir haben“, freut sich Martin Vagel, der Koordinator des Jobpaten-Initiative. Er vermittelt die Kontakte zwischen Klienten und Paten.

Obwohl Emiel Hondelink als Freiberufler viel zu tun hat, investiert er gern Zeit und Energie, um anderen Menschen mit seinen Erfahrungen zu helfen. Sein Lohn ist der Dank der Leute, die vom „Coaching“ profitiert haben. „Ab und zu meldet sich einer und berichtet vom neuen Job, ein schönes Gefühl“, lacht der Holländer.